



# AQUATIC

## Ein Naturschwimmteich im eigenen Garten

Text Nikola Walde Fotos AQUATIC

**A**QUATIC wurde im Jahr 1991 von Dr. Ulrike Wyche-  
ra, auf Hydrobotanik spezialisierte Biologin gegrün-  
det, die seitdem in ganz Österreich, Deutschland,  
Schweiz, Ungarn und sogar Griechenland beinahe 600 Teiche  
errichtete. Das wissenschaftliche Know-How ermöglicht die  
Planung von Schwimtteichen unter Berücksichtigung der rich-  
tigen Tiefe, der Pflanzenauswahl und der Nährstoffeinträge. Ein  
Schwimmteich wird in Hinblick auf die Lage, Form und Größe  
so konzipiert, dass er optimal genutzt werden kann. Er wird ide-  
al auf die Haus- und Gartenarchitektur abgestimmt und, je nach  
Vorstellungen und Anforderungen der Kunden mit Liegedecks,  
Terrassen, Stegen, Bächen, Wasserspeiern, Sprudelsteinen und  
Lichtinstallationen ausgestattet. Auch die Farbe der Wasser-  
pflanzen und Gräser wird auf individuelle Vorlieben der Kunden  
abgestimmt. Bei der Planung kann aus bis zu 40 verschiedenen  
Röhricht- und Unterwasserpflanzen ausgewählt werden.

Das AQUATIC-Produktportfolio umfasst neben Schwimm-  
teichen, Gartenteichen und Saunateichen auch Bachläufe,  
Quellsteine, Natursteinzugänge und Trockenmauern sowie Ste-  
ge, Brücken und Liegedecks. AQUATIC stellt seinen Kunden zur  
Teichpflege auch professionelle Taucher zur Verfügung.



MORE THAN DESIGN IM GESPRÄCH MIT  
**Dr. Ulrike Wychera**  
 GRÜNDERIN VON AQUATIC

**Was ist der Vorteil eines Naturgewässers im Vergleich zu einem klassischen Pool?**

Der Hauptunterschied und der größte unbestreitbare Vorteil ist, dass man das ganze Jahr über etwas in seinem Garten hat, das wirklich schön anzusehen ist und das auch, wenn Sie es nicht gerade zum Baden benutzen können. Einen klassischen Pool können Sie den längeren Teil des Jahres nicht benutzen und haben nur ein Becken im Garten, das entweder komplett abgedeckt ist oder offen und leer steht – es ist jedenfalls nicht besonders attraktiv anzusehen. Und bei einem Naturgewässer schauen Sie beim Fenster hinaus und sehen die Natur.

**Sie entwerfen nach individuellen Anforderungen und Wünschen Ihrer Kunden – je nach Grundstück und Umgebung wird ein Teich auch gestalterisch recht umfangreich geplant?**

Wir versuchen immer den Vorstellungen des Kunden zu entsprechen, was nicht immer ganz leicht ist, denn viele eine sehr diffuse Vorstellung haben, die sie nicht artikulieren können. Wir entwerfen meistens in mehreren Schritten und geben den Kunden den Rat, mithilfe einer langen Schnur die Form und die Größe des geplanten Teiches auszulegen und es einige Zeit auf sich wirken zu lassen. Wenn man es nämlich vom Haus aus, aus verschiedenen Perspektiven oder auch zu unterschiedlichen Tageszeiten betrachtet, erkennt man, ob es zu einem, zum Grundstück, zum Haus, zum Garten und zur gesamten Umgebung passt, oder ob es vielleicht zu klein, zu groß, zu domi-



nant ist oder vielleicht sogar doch ganz woanders sein soll. Und dann spielt es natürlich auch eine Rolle, wie man den Teich nutzen möchte. Ob man ihn auch sehr nah am Haus oder lieber weiter weg haben möchte. Und dann ist es natürlich auch eine Frage des Aufwands und des Preises – will ich einen großen Teich mit vielen Liegedecks, möchte ich Brücken oder Quellsteine, oder auch andere, ganz individuelle Gestaltungsvarianten...

**Sie bauen also auch Decks und Brücken in verschiedenen Ausführungen?**

Wir bauen Stege und Brücken aus biologischer Thermo-Esche oder Lerche. Die Lerche ist ein Wasser-Bauholz, es wird häufig benutzt, neigt aber zum Schiefeln. Die Thermo-Esche, wird thermisch behandelt, ist dadurch glatt und so reißt sie nicht und schiefert nicht und ist ein wirklich sehr hochwertiges Material.

## Aus dem Schwimmteich selbst kommen praktisch keine Gelsen. In einem natürlichen Gewässer gibt es dafür einfach zu viele Fressfeinde

DR. ULRIKE WYCHERA

### Welche Teicharten sind besonders beliebt?

Es gibt bei unseren Teichen auch Mischformen – manche wollen einfach nur ein schönes Naturgewässer haben, das sie das ganze Jahr über anschauen können, und manche wollen in ihrem Teich auch schwimmen. Wir bauen fast zu 99% Schwimmteiche. Der Schwimmbereich befindet sich entweder genau in der Mitte des Teiches oder am Rand. Wenn ich Regenerationszonen rundherum anlege, ist das Wasser dort meistens seichter. Wenn sich Regenerationszonen nur auf zwei Seiten des Teiches befinden, können sie tiefer gelegt werden und das ist gerade bei den Temperaturen, die wir im Sommer haben von Vorteil. Wenn die Regenerationszonen sehr seicht angelegt sind, bildet sich am Teichrand nur mehr eine trübe Algenbrühe, denn die höheren Pflanzen können in warmem Wasser nicht mehr wachsen. Unsere Schwimmteiche sind meistens 2,30 bis 2,50 Meter tief und so habe ich im Schwimmbereich unten immer eine kalte Schicht, maximal 23 Grad Celsius, und dies ist wichtig, um das Gewässer temperaturtechnisch zu stabilisieren und kein Algenproblem zu bekommen. Der Teich muss daher eine bestimmte Tiefe haben, sonst steigt die Wassertemperatur. Wir bauen auch tief, damit nicht das ganze Sediment vom Boden aufgewirbelt wird und damit sich das Gewässer auch an ganz heißen Tagen nicht so stark erwärmt. Die Regenerationszonen sind bei und 1,10-1,20 tief – da wachsen Seerosen, Unterwasserpflanzen, die das Wasser reinigen. Diese Pflanzen brauchen kühleres Wasser, um zu gedeihen und ihre Aufgaben zu erfüllen. Durch die Seerosen wird das Wasser beschattet und kühl gehalten.



### Ist die regelmäßige Teichpflege etwas, das Besitzer dann auch alleine und komplett selbstständig durchführen können?

Ganz viele unserer Kunden machen es auch alleine. Im Herbst schneiden sie alle Pflanzen komplett am Kies ab. Wenn wir wollen, dass die Pflanzen mehr wachsen, schneiden wir dann nicht allzu intensiv. So kann ich das Wachstum und den Bestand auf natürliche Weise selbst kontrollieren. Sonst werden die Pflanzen abgeschnitten und entsorgt. Im Frühling wird dann noch das restliche Laub, das sich über den Herbst und Winter angesammelt hat, entfernt. Und dann wird aus dem Schwimmbereich der Schlamm abgesaugt, der sich im Laufe des gesamten Jahres ansammelt. Auch wenn der Teich nährstoffarm ist, bildet sich eine bis zu fünf Zentimeter dicke Schlammschicht am Boden. Auch alte Blätter, die über den Winter in den Teich fallen, sedimentieren. Dieser Schlamm-Belag kann von einem professionellen Taucher abgesaugt werden. Manche Kunden machen das selbst mit einer Pumpe mit einem Saugaufsatz. Wir haben circa 100 Kunden, die es regelmäßig von uns machen lassen. Wir kennen viele Menschen, die Ihre Teichtierchen sehr lieben – Molche, Libellenlarven oder Kaulquappen – und sie nicht vernichten wollen. Unsere Taucher sehen genau, was sie tun und saugen keine Tiere ein.

### Muss man sich bei einem Teich auch auf Gelsen einstellen?

Aus dem Schwimmteich selbst kommen praktisch keine Gelsen. In einem natürlichen Gewässer gibt es dafür einfach zu viele Fressfeinde. Sie kommen aus Wassertonnen, aus Übertöpfen auf der Terrasse, aus dem Gebüsch und beschatteten Waldbereichen des Gartens. Dort vermehren sie sich. Die Sorge wegen der Gelsen, die am Schwimmteich brüten ist daher wirklich unbegründet. ●

[aquatic.at](https://www.aquatic.at)